



Es kann losgehen: Die Besetzungen der drei Mindener Ruderboote reisen am Sonntag mit ihren Trainer Stephan Krajewski (hinten Mitte) und Martin Meier (hinten rechts) zum Bundesfinale der Schulen nach Berlin. Ihre neuen Jacken überbrachte Uwe Langer von der Sparkasse Minden-Lübbecke (links). MT-Fotos: Riechmann

Drei Boote, ein Ziel: Alle wollen ins Finale

Zwei Mannschaften vom Bessel- und ein Team des Ratsgymnasiums starten beim Ruder-Bundesfinale in Berlin

Von Marcus Riechmann

Minden (mt). Das Ziel ist klar definiert und es eint Schulleiter, Trainer und selbst die jüngsten Schüler: Die Mindener Ruderboote wollen beim Bundesfinale des großen Schulwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ in die Endläufe.

„Finale“ lautet das Zauberwort für die drei Teams von Bessel- und Ratsgymnasium, die am Dienstag, 21. September, auf der Regattastrecke in Berlin Gröngau starten. Nach Monaten des harten Trainings wollen sich die 20 Schüler in Berlin belohnen und sie schielen natürlich auf einen Treppchenplatz bei der traditionsreichen Veranstaltung, die Jahr für Jahr tausende Sportler in die Bundeshauptstadt lockt.

Doch den Traum von einer Top-Drei-Platzierung nimmt bei der Einkleidung am Bootshaus des Bessel-Ruder-Clubs keiner der Sportler in den Mund. „Ich hoffe auf das Finale, wenn es mehr wird, ist das natürlich auch gut“, äußerte sich der neue Direktor des Bes-

selgymnasiums Uwe Voelzke bei seinem zweiten Besuch im Bootshaus. Der Chef der Sportschule NRW outete sich allerdings freimütig als Rudelaie und sorgte für Erheiterung bei Trainern und Schülern als er bekannte, er habe zwar nie gerudert, aber doch immerhin gepaddelt.

„Wir wollen besser sein als im letzten Jahr“, sagt Philipp Baumgart, der den Jungen-Doppelvierer des Besselgymnasiums auf der 1000 Meter langen Rennstrecke steuern wird, vorsichtig. Das scheint machbar, im vergangenen Jahr kam das Boot auf Rang elf ein. Baumgart, der zum zweiten Mal mit dem Bessel-Team nach Berlin reist, gibt sich vorsichtig: „Das Finale zu erreichen, wird richtig schwer, aber wir können es schaffen.“

Das traut auch Stephan Krajewski seinen Sportlern zu. „Alle Boote können die Finals erreichen, das ist realistisch“, sagt der Trainer des Bessel-Ruder-Clubs BRC, der den Bessel-Achter und den Gig-Vierer mit Steuermann des Ratsgymnasiums auf das Saisonfinale vorbereitet hat.

Am Sonntagnachmittag



Schnick, schnack, schnuck? Der neue Bessel-Chef Uwe Voelzke (links) und sein Pendant vom Ratsgymnasium, Karl-Friedrich Schmidt, diskutieren frisch gewandert in den Berlinfahrer-Jacken vor dem Bootshaus des Bessel-Ruder-Clubs.

macht sich der Tross aus Minden mit der Bahn auf nach Berlin. Viele „alte Hasen“ sind dabei, nur drei Schüler rudern das erste Mal in Berlin mit. Fast schon selbstverständlich dabei ist die Besetzung eines Kinderjungen-Doppelvierers, der Startklasse der jüngsten Ruderschüler. „Seit elf Jahren haben wir ununterbrochen ein Mindener Boot in dieser Altersklasse in Berlin am Start“, sagt Bessellehrer und Ruder-

protektor der Bessel-Ruderriege, Martin Meier. Im 15er Feld erwartet der Trainer des Kinderjungen-Vierers zwei andere Boote an der Spitze, „dann kommen wir und der Rest.“

Die stärksten Gegner kommen aus Osnabrück und Frankfurt, berichtet Malte Schonebohm aus dem Achter. Der Stemmeraner recherchiert Fakten über die Gegner im Internet. „Aber die behält er meist für sich“, feixt sein

Schlagmann Jan-Frederik Schwier unter dem Gelächter der Teamkameraden bei der Einkleidung im Bootshaus am Pumpwerk. Mit blauen Kapuzenjacken werden die Mindener Berlinfahrer von Uwe Langer von der Sparkasse Minden-Lübbecke als langjährigem Sponsor ausgestattet.

Zum dritten Mal stellt auch die Ruderriege des Ratsgymnasiums ein Boot beim Bundesfinale. Mit dem Vierer entsendet die Schule ein erfahrenes Boot, drei der vier Ruderer waren bereits 2008 im Jungen-Vierer in Berlin dabei. Damals ruderten sie auf Platz sieben. Sie werden von Sonntag bis Donnerstag von Schulleiter und Ruderfan Karl-Friedrich Schmidt vor Ort betreut. „Ich werde versuchen, die Mannschaft anzuschieben – in jeder Beziehung“, sagt Schmidt, der vor 20 Jahren die Ruderriege am Rats gründete und 2004 mit Platz zwei einen großen Erfolg in Berlin feiern durfte.

Den letzten Mindener Bundesdiesig fuhr übrigens der Mädchen-Vierer des Herder-Gymnasiums 2005 ein. Der letzte Bessel-Triumph liegt bereits zwölf Jahre zurück.

FAKTEN

Jugend trainiert

- Das Herbstfinale Jugend trainiert für Olympia JTFO läuft vom 19. bis 23. September in Berlin.
- Die drei Mindener Teams reisen am Sonntag an. Montag steht ab 10 Uhr Training auf dem Programm, Dienstag werden die Vor- und Hoffnungsläufe von 10 bis 16 Uhr ausgetragen. Auf der Regattastrecke Berlin Gröngau beginnen die Halbfinals am Mittwoch um 9 Uhr, danach folgen kleine Finale und die Finalrennen. Die Siegerehrung beginnt um 19 Uhr. Am Donnerstag kommen die Mindener nachmittags wieder am Mindener Bahnhof an.
- Seit Gründung im Jahr 1969 haben mehr als 800 000 Schülerinnen und Schüler in rund 78 000 Schulmannschaften an JTFO teilgenommen. Allein im Rudern sind im vergangenen Jahr 1300 Mannschaften mit 5000 Sportler gegeneinander bei Ausscheidungsregatten und in Berlin angetreten. (rich)

RUDERN

Mindener Boote in Berlin

- **Gig-Vierer mit Steuermann/B-Jungen:** Ratsgymnasium Minden mit Christian Partmann, Jan-Nicolas Christoph, Vincent Hettlich, Robin Rose und Steuermann Nils Schewe.
- **Achter/B-Jungen:** Besselgymnasium Minden mit Schlagmann Jan-Frederik Schwier, Malte Schonebohm, Nils Bornemann Helge Schakau, Christoph Krüger, Florian Zimmermann, Robin Lützkendorf, Christian Bartsch, Steuermann Pascal Dzaak und Reservemann Jan Staufenbiel.
- **Kinderjungen Doppelvierer mit Steuermann:** Besselgymnasium Minden mit Schlagmann Marius Redecker, Lukas Krumwiede, Vincent Schmitz, Alexander Weihe und Steuermann Philip Baumgart.

Hobby-Volleyballer eröffnen Saison

Minden (mt). Die Hobby-Volleyballer beginnen am 27. September die neue Saison 2010/2011 im Mixed-Bereich mit 16 Mannschaften in drei Staffeln. Nach Abschluss des Spielbetriebes mit Hin- und Rückrundenspielen wird dann am 26. März 2011 die Kreismeisterschaft im Rahmen eines Turniers mit sechs teilnehmenden Mannschaften im Otto-Michelsohn-Sportzentrum in Minden ausgetragen. Teilnehmer dieser Meisterschaftsrunde sind die jeweiligen Staffelersten und -Zweiten. **Staffel 1:** CVJM Gehlenbeck, TSV Rothenuffeln, TVG Nordhemmern, Eintracht Minden, SV Kutenhausen-Todtenhausen, VC Porta 02. **Staffel 2:** SC Minden II, 1. VC Minden, TVG Nordhemmern II, OTSV Preußisch Oldendorf, VC Friedewalde. **Staffel 3:** SC Minden I, SV Schnathorst, TV Jahn Minden, TuS Porta Westfalica, TuS Wasserstraße.

Berufskolleg freut sich über 21 200 Euro für Typisierungen

Gesamterlös des 24-Stunden-Laufes von Union Minden für geplante Aktion zugunsten der DKMS in Empfang genommen

Minden (tok). Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: wenn am kommenden Donnerstag, 23. September, von 8 bis 18 Uhr im Freiherr-vom Stein-Berufskolleg die Typisierungs-Aktion „100 plus X“ für die Deutschen Knochenmarks-Spenderdater (DKMS) über die Bühne geht, hat Union Minden schon einen gehörigen Fundamentalbeitrag geleistet.

Einen großen Scheck in Höhe von 21 200 Euro überreichte Dieter Wiegmann vom Förderverein des Klubs an Vertreter des Berufskollegs mit Schulleiter Michael Paul an der Spitze. Diese gigantische Summe war der Erlös des diesjährigen 24-Stunden-Laufes von Union Minden und setzte sich aus den Geldern für gelaufene



Moderator und Lauf-Mitorganisator Fritz Möhlmann (links) dankte bei der Feierstunde nochmals Läufern und Sponsoren für ihr außerordentliches Engagement. MT-Foto: Thomas Kühlmann

Runden sowie aus weiteren Fördermitteln zusammen.

In der Feierstunde anlässlich der Spendenübergabe ließen Moderator Fritz Möhlmann

und Union-Vorsitzender Torsen Schwier, die zusammen mit Dieter Wiegmann und Rainier Thielking für die Organisation des Massen-Spektakels

verantwortlich gezeichnet hatten, noch einmal den Lauf mit alle seinen kleinen und großen Geschichten Revue passieren. Beide Union-Funktionäre be-

dankten sich nochmals bei allen Laufteams und Gönnern, die sich mit großer Einsatzbereitschaft einmal mehr in den Dienst der guten Sache gestellt hatten.

Kolleg-Schulleiter Michael Paul dankte ebenfalls allen Sportlern und blickte bereits auf die große Typisierungsaktion voraus. „Wir haben mit Absicht eine Aktion zur präventiven Hilfe ausgewählt, mit der wir ein Zeichen setzen wollen“, so der Chef, der das Union-Startkapital „gern in Empfang nahm.“ Insgesamt beläuft sich das Gesamtvolumen der Aktion auf 50 000 Euro (50 Euro pro Typisierung).

Zwischen den Moderationen sorgte das Trio „That's Musical“ mit Songs aus den Musicals Cats, Grease, Mozart und Phantom der Oper für kurzweilige Unterhaltung der begeisterten Gäste.